

Resolution: Teuerungsprämie für Freizeitpädagog:innen und Schulassistent:innen

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden Antrag.

Sachverhalt: Die städtischen Aufgaben der Kinderbetreuung in der schulischen Nachmittagsbetreuung und der Schulassistenten für Kinder mit Behinderungen hat die Stadt Innsbruck mit Beschluss vom an die GemNova Bildungspool GesmbH ausgelagert.

Während für die unmittelbaren Mitarbeiter:innen der Stadt Innsbruck und auch Bedienstete, welche im Rahmen einer Zuweisung zu Beteiligungen der Stadt dienstverwendet werden, nun Teuerungsprämien ausgezahlt werden, wurden die Entlohnungen der Freizeitpädagog:innen im Oktober 2022 von GemNova wegen Vertragsanpassungen gekürzt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass Herr Bürgermeister Georg Willi

–die GemNova Bildungspool GesmbH anhält, den Freizeitpädagog:innen und Schulassistent:innen eine Teuerungsprämie zukommen zu lassen, damit die Stabilität in der Betreuung der Innsbrucker Pflichtschulkinder sichergestellt bleibt.

–mit der zuständigen Tiroler Landesrätin Dr. Cornelia Hagele Gespräche führt, um die Dringlichkeit einer Teuerungsprämie für die bei der GemNova Bildungspool GesmbH für die Innsbrucker Schulen angestellten Freizeitpädagog:innen und Schulassistent:innen zu betonen.

Begründung: Die von der GemNova Bildungspool GesmbH gestellten Freizeitpädagog:innen arbeiten, wie mehrfach berichtet, unter suboptimalen Bedingungen und werden gering entlohnt, was eine hohe Fluktuation bedeutet und sich in der Qualität der Nachmittagsbetreuung niederschlägt. Durch die Vertragsanpassungen im Oktober 2022 wurde ihr Lohn während der Teuerungswelle noch weiter gekürzt. Betroffen davon sind auch die Schulassistent:innen.

Eine einmalige Bonuszahlung wird sie nicht nur entlasten, sondern ihnen auch die notwendige Wertschätzung entgegenbringen, die notwendig ist, um weiterhin auf eine verlässliche Besetzung der Stellen in der Nachmittagsbetreuung und der Betreuung von Kindern mit Behinderungen bauen zu können.

Bedeckung: keine

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Stefan Gleinser